

Military Megastore-Neueröffnung in Zürich-Wallisellen

«Nicht nur für Army-Freaks»

Military Megastore zieht ein Publikum unterschiedlichster Couleur an. Und nicht nur WK-Nostalgiker finden bei MMS, was ihr Herz begehrt.

TEXT UND BILD CHRISTOPH PETERMANN

«Schon wieder einer mit einem Plan unterwegs.» Offensichtlich war ich nicht der Erste, der sich nach dem Weg zur «MilitaryMegastore»-Filiale in ZH-Wallisellen erkundigte. Und tatsächlich: Bereits am frühen Morgen strömen Scharen von Neugierigen in die riesige Lagerhalle beim Zwicky-Areal an der Neugutstrasse.

Der erste Eindruck: Die Angebotspalette ist enorm und verschlägt einem fast den Atem: Von der Schneibrille über das Tarnnetz bis hin zum Militärärzelt, es gibt nichts an Militärmaterial, das der Interessierte hier nicht findet. Nur eines fehlt: Waffen und entsprechendes Zubehör sucht man vergebens. «Schreiben Sie das, das ist uns mehr als wichtig.» Alban Dupuis, Mitglied der Geschäftsleitung von «MilitaryMegastore», kurz «MMS», ist in seinem Element. «Von der Armee nehmen wir die positive Seite, das ist unsere Philosophie.» Mit der «positiven Seite» meint Dupuis die Qualität der Ware. Egal ob Schraubenzieher, Jacke, Allzweckseil oder Schlafsack: Es liege in der Natur der Sache, dass Armeeprodukte an Qualität kaum zu übertreffen seien. Das wissen die Kunden und es sei einer der Hauptgründe für das grosse Interesse. Und natürlich wecke das Label «Schweizer Armee» immer noch Gefühle der Nostalgie und Verbundenheit, vor allem bei der ländlichen Bevölkerung, welche klar die Hauptzielgruppe von MMS darstelle. Er berichtet vom Erlebnis eines Kunden: der fand – 20 Jahre nach der Ausmusterung – seine eigene Militärmütze, die immer noch mit seinem Namen beschriftet war. Solche Geschichten unterstreichen die ganz besondere Art von «Geschäft», welches der MMS betreibt, so Dupuis.



Der richtige Mix macht's aus

Wer jetzt aber glaubt, dass nur Militäristen und Pensionisten das Angebot der «Megastores» in Anspruch nehmen, irrt. So haben auch trendige Kids den Weg nach Wallisellen gefunden. Denn eine alte Militär-Kiste taugt durchaus auch als Aufbewahrungsort für die CD-Sammlung, wie einer der Jungs erklärt. Auch Frauen gehörten zum potenziellen Zielpublikum, betont Geschäftsführerin Astrid May. Sie arbeitet seit mehreren Jahren im Unternehmen und kann sich nicht mehr vorstellen, irgendwo anders tätig zu sein. «Es ist einfach etwas ganz Spezielles hier», so May. «Nur etwa 60% unseres Materials stammt aus ehemaligen Armee-Beständen», hält sie fest. Ob T-Shirts, Windjacken, Kinderbekleidung oder Sonnenbrillen: bei MMS findet auch die Ehefrau, die anfangs nur in einen «Megastore» komme, um ihrem Mann einen Gefallen zu erweisen, was ihr Herz begehrt.

Und tatsächlich, der Mix aus Tradition und Lifestyle scheint aufzugehen: Neben dem Stammsitz in Orbe VD und anderen Geschäftssitzen in der Westschweiz gibt es mittlerweile

Filialen im Tessin und in der ganzen Deutschschweiz. Nächstes Jahr peilt die Geschäftsleitung die Eröffnung des zehnten «Megastore» an, der die Region Innerschweiz abdecken wird. Beschäftigte man im Jahr 2000 noch acht Angestellte, sind es mittlerweile rund 55.

Von der Westschweiz nach China

Ein Erfolg, der nicht zuletzt auf dem hart erarbeiteten guten Ruf der Firma basiert. MMS ist der offizielle Partner der Schweizer Armee, was den Ankauf von gebrauchten Materialposten betrifft. Weltweit gibt es nur rund 30 ähnliche Händler, die mit der Armee ihres Landes eine offizielle Partnerschaft eingehen. Einmal pro Jahr treffen sie sich an einer Messe in Las Vegas, um Geschäfte zu tätigen und Erfahrungen auszutauschen. Dabei werde mehr getauscht als gekauft, so Alban Dupuis. Riesige Posten an Militärmützen tausche man zum Beispiel gegen einen Stapel Schneibrillen und so weiter. Ausserdem fliege er jeden zweiten Monat nach China, um sich mit diversen Artikeln einzudecken – Material der US-Armee übrigens, die in China kostengünstig produzieren

lässt. Und manchmal gelinge ihm auch ein spezieller Coup, meint Dupuis lächelnd. Um den Kunden ein ganz spezielles Erlebnis zu bieten, gelang er so 2001 an eine MiG-21, welche man – das erste Mal überhaupt in der Schweiz – der staunenden Klientel in Orbe präsentieren konnte. Eine Werbeaktion, auf die man heute noch stolz sei, so Dupuis.

«Wir wollen unseren Kunden immer etwas Besonderes bieten», hält Astrid May fest. Und spaziert man durch die 1000m² grosse Lagerhalle in Wallisellen, kann man eines durchaus festhalten: der Mix aus Militär-Tradition und innovativem Fashion-Style garantiert eine Einkaufs-Atmosphäre, wie sie in der Schweiz wohl einmalig ist – und befriedigt den WK-Nostalgiker genau gleich wie den Mode-Trendsetter.

MILITARY + MEGASTORE

MMS Wallisellen AG

Neugutstr. 80
CH-8304 Wallisellen
Phone: 0041 (0)44 831 22 22
Fax: 0041 (0)44 831 22 23
www.militarymegastore.ch